

Energiespartipps der Stadtwerke Herrenberg

Wasser

Viele Liter Trinkwasser verschwenden wir täglich ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:

1. Toilettenspülung

Mit einer einzigen WC-Spülung verbrauchen Sie etwa so viel Wasser wie ein Kind in einem Entwicklungsland pro Tag für Trinken, Waschen und Kochen benötigt. Am einfachsten können Sie hier Wasser sparen, indem Sie einen modernen Spülkasten benutzen. Es gib Varianten mit einer Start-Stopp- Taste. Drücke diese nie ganz durch, sondern immer nur so viel wie nötig ist. Besser sind Spülkästen mit einer großen und kleinen Taste für je einen 6-Liter und 3-Liter Spülvorgang.

2. Zähneputzen und Händewaschen

Der Wasserhahn muss beim Zähneputzen oder Händewaschen nicht dauerhaft laufen. Er sollte nur angemacht werden, wenn das Wasser wirklich benötigt wird.

3. Duschen statt Baden

Bei einem Vollbad verbrauche Sie etwa 150-200 Liter Wasser, beim Duschen dagegen nur 40-80 Liter. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt Extraersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft.

4. Waschmaschine und Geschirrspüler

Bei Geräten, die Wasser benötigen, kann das Eco-Programm genutzt werden. Wäsche ist meistens nicht wirklich schmutzig, sondern nur muffelig. Das Schnellprogramm der Waschmaschine reicht vollkommen aus. Auch Geschirrspüler haben Kurzprogramme, wenn das Geschirr nur leicht verschmutzt ist. Schalten Sie die Geräte nur an, wenn Sie voll sind. Bei der Neuanschaffung immer auf die höchste Energieeffizienzklasse achten.

5. Fließend Wasser in der Küche

Vermeiden Sie fließendes Wasser in der Küche so oft es geht. Waschen Sie Geschirr im Becken - Salat, Obst und Kartoffeln in einer Schüssel.

6. Der tropfende Wasserhahn

Tropfende Wasserhähne, undichte Leitungen oder Toilettenspülungen kosten bares Geld. Tauschen Sie kaputte Dichtungen aus und lassen Sie defekte Leitungen reparieren.

7. Getränke zubereiten

Heißes Wasser für Tee, Kaffee oder zum Kochen erhitzen wir häufig im Wasserkocher. Achten Sie darauf, immer nur die passende Menge Wasser zu erhitzen.

8. Konsum einschränken

Am einfachsten ist es natürlich, den direkten Wasserverbrauch zu reduzieren. Denken Sie aber beim Einkaufen daran, dass die Herstellung und Verarbeitung vieler Lebensmittel, Verpackungen und Konsumgüter unglaubliche Mengen an Trinkwasser verschwendet. Beispielsweise verbraucht eine Jeans bis zu 8000 Liter Wasser. Hier immer die richtige Entscheidung zu treffen ist schwer, es gilt aber: Weniger Konsum = Weniger Wasserverbrauch.

9. Regenwasser nutzen

Besorgen Sie sich mindestens eine Regentonne um das kostenlose Nass einzufangen. Regenwasser eignet sich ideal zum Bewässern von Pflanzen und Rasen. Ein Fass mitten im Garten fängt einige Liter auf, effektiver ist es jedoch das Fass an eine Dachrinne anzuschließen.

10. Regenwasser nutzen Deluxe

Wer etwas Geld übrig hat, kann sich eine Zisterne zulegen. Oberirdische Zisternen sind schnell installiert und fassen bis zu 3 Kubikmeter Wasser. Unterirdische Zisternen mit bis zu 5 Kubikmetern Fassungsvermögen sind zwar aufwendig zu installieren, halten das Regenwasser aber frisch und algenfrei.

11. Zur richtigen Tageszeit gießen

Pflanzen sollten nie zur Mittagszeit gegossen werden. Eine Menge Wasser verdunstet noch bevor es die Pflanze erreicht hat, ein weiterer Teil geht an der Pflanzenoberfläche verloren. Wenn Sie am frühen Morgen oder in den Abendstunden gießen, verhindert dies zudem ein "Verbrennen" der Pflanzen.

12. Rasen nur bei Trockenheit gießen

Rasen braucht bei normaler Witterung kein zusätzliches Wasser. Nur bei länger anhaltender Trockenheit besteht die Gefahr, dass der Rasen austrocknet.

13. Boden lockern

Je lockerer der Gartenboden ist, desto besser und schneller erreicht das Wasser die Pflanzen. Ideal ist es also den Boden vor dem Gießen kurz durchzuhacken.

14. Pflanzen optimal bedecken

Beim so genanntem Mulchen wird der Boden mit Grasschnitt, Rinde, oder Kompost bedeckt. Pflanzenwurzeln werden so bei Hitze kühl gehalten, der Boden verliert langsamer Feuchtigkeit und der Unkrautwuchs wird gebremst.

15. Kästen mit Wasserspeicher

Für Balkonpflanzen sind Kästen und Töpfe mit integriertem Wasserspeicher erhältlich. Dadurch müssen die Pflanzen nicht täglich gegossen werden, eine Anzeige übermittelt den Feuchtigkeitsgehalt.

Kontaktieren Sie uns rund um das Thema Energiesparen:

Tel: 07032 / 9481-0

Mail: stadtwerke@herrenberg.de